

In der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

Fachreferent:in Handeln gegen Antisemitismus und Antiziganismus (w/m/d)

in Vollzeit (Teilzeit mit mindestens 75 % möglich)
zunächst befristet bis 31.12.2024 zu besetzen.

Wir suchen eine thematisch versierte und ambitionierte Persönlichkeit, für eine einzigartige Gestaltungsaufgabe im Feld „Handeln gegen Antisemitismus und Antiziganismus“: strukturell nachhaltige Projekte identifizieren und entwickeln, um sie perspektivisch großzügig mit Mitteln der Stiftung zu fördern.

Die Stiftung EVZ

- unterstützt Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung und stärkt das Engagement ihrer Nachkommen,
- agiert gemeinsam mit jungen Menschen für lebendiges Erinnern an die Schicksale der Verfolgten,
- initiiert zeitgemäße Bildung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Fortwirkungen,
- setzt sich für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Menschen und gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung ein,
- ermöglicht wirkungsvolles Handeln von Selbstorganisationen und ist strategische Partnerin und Förderin der Zivilgesellschaft.

Vor dem Hintergrund ihrer Gründungsgeschichte ist die Stiftung EVZ besonders in Mittel- und Osteuropa, Israel sowie in Deutschland aktiv.

Mit der [Zukunftsagenda](#) hat die Stiftung EVZ ihre Ziele und Handlungsfelder geschärft und neu konturiert. Die Aktivitäten der Stiftung im Cluster Handeln gegen Antisemitismus, Antiziganismus und Rassismus ergänzen das Engagement der Stiftung zugunsten von NS-Überlebenden und werden perspektivisch deutlich erweitert.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Sie profilieren das Cluster „Handeln gegen Antisemitismus und Antiziganismus“ und entwickeln bzw. identifizieren (ggfs. mit Partner:innen aus dem Feld) strukturell nachhaltige Projekte insbesondere gegen Antisemitismus in Mittel- und Osteuropa sowie in Deutschland für eine mittel- oder langfristige Förderung durch die Stiftung.
- Sie vertreten die Stiftung für diese Themen in der deutschen und internationalen Fachöffentlichkeit.

- Sie berichten an die Teamleitung und die Leitung des Bereichs „Förderung und Aktivitäten“ der Stiftung EVZ, wirken in Strategieprozessen in der Geschäftsstelle mit und tragen zu Gremiensitzungen der Stiftung bei.
- Sie gestalten Schnittstellen zu anderen Bereichen der Stiftung mit und wirken in der Koordination übergreifender Vorhaben mit.

Sie verfügen über

- umfassende Kenntnisse in den Themen Antisemitismus und Rassismus sowie der entsprechenden deutschen und europäischen Akteurslandschaft
- Konzeptionsstärke und programmatischer Gestaltungswillen auf der Grundlage eines Verständnisses gesellschaftlicher Zusammenhänge bezogen auf Antisemitismus
- Anspruch und Know How in Hinblick auf die Wirkungsorientierung von Förderungen
- die Bereitschaft, die Stiftung pointiert zu positionieren
- ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft
- einen sozial-, geistes- oder rechtswissenschaftlichen Hochschulabschluss
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und englischen Sprache (C2); Kenntnisse einer mittel- oder osteuropäischen Sprache sind von Vorteil
- Vertrautheit mit digitalen Arbeitsumgebungen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Bereitschaft zu planbaren, ein- und mehrtägigen Dienstreisen ins In- und Ausland

Wir bieten Ihnen

- Vergütung EG 13 TVöD Bund.
- eine anspruchsvolle gesellschaftlich relevante Gestaltungsaufgabe in einer Stiftung im Aufbruch
- ein abwechslungsreiches, sinnstiftendes und internationales Arbeitsfeld
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- einen Zuschuss zum Behördenticket
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaubsanspruch

Eine Verlängerung über 2024 hinaus bzw. eine Entfristung ist angestrebt.

Die Stiftung EVZ strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt deshalb Bewerbungen, die die Vielfalt unseres Teams stärken. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Scheer scheer@stiftung-evz.de.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte schriftlich an Frau Ambros: personal@stiftung-evz.de

Stellenausschreibung



Schicken Sie bitte Ihren Lebenslauf (ohne Foto), Zeugnissen und ein Motivationsschreiben zusammengefasst in *ein*pdf-Datei (max. 8 MB) bis zum 14.10.2022, 23:59 Uhr mit dem Betreff FR Antisemitismus an: bewerbungen@stiftung-evz.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in Kw. 43 statt.

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:

<https://www.stiftung-evz.de/stiftung/offene-stellen.html>